



Neues aus dem PalliativTeam Frankfurt

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER, LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

immer ist es schwer, wenn ein Mensch unheilbar erkrankt. Es belastet Patienten und Angehörige, wenn sie erfahren: Die verbleibende Lebenszeit ist begrenzt. In diesem Moment kommen wir, das PalliativTeam Frankfurt, ins Spiel.

Unsere Patientinnen und Patienten besuchen wir in ihrem Zuhause. Wir lindern Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Verdauungsprobleme oder Ängste – durch wirksame Medikamente, durch Pflegetipps und durch Gespräche. Wir versorgen erwachsene Menschen jeden Alters, überwiegend sind sie älter.

Um Kinder, die lebensverkürzend erkrankt sind, kümmert sich unser KinderPalliativTeam. Es wurde aus dem PalliativTeam Frankfurt heraus gegründet. Zuständig ist es für Kinder und ihre Familien in ganz Südhessen – anders als das PalliativTeam Frankfurt, das Erwachsene in der Stadt Frankfurt und der Umgebung versorgt. Für uns ist es wichtig, dass wir Menschen JEDEN Alters – vom Neugeborenen bis zur Hochbetagten – am Lebensende palliativ betreuen. Vorausgesetzt, das ist so gewünscht.

Wir können dem Leben nicht unbedingt mehr Tage geben – aber den verbleibenden Tagen mehr Lebensqualität. Wenn Sie unsere Unterstützung benötigen, zögern Sie nicht, uns anzurufen!

Für das PalliativTeam Frankfurt

Veronika Illguth



Stichwort: Palliativ Care

Palliative Care meint das palliative Umsorgen von Schwerstkranken, lebensverkürzend Erkrankten und Sterbenden. Palliativ Care ist für alle Menschen da – für alte und für ganz junge.

Seit kurzem berät unser KinderPalliativTeam auch Schwangere, die erfahren haben, dass ihr Kind vor oder kurz nach der Geburt sterben wird.

Der Begriff „Palliativ“ leitet sich aus dem Lateinischen „pallium“ – Mantel oder „palliare“ – ummanteln ab. Palliative Care ist ein umfassender Ansatz, den Patienten mit allem zu versorgen, was er benötigt: Medizin, Pflege, Seelsorge und Sozialarbeit.

„WANN, WENN NICHT JETZT?“

Marina Lenz, Patientin des PalliativTeams Frankfurt

Marina Lenz und ihr Lebensgefährte Robert Dietrich nutzen die Zeit, die ihnen gemeinsam bleibt: Sie machen eine Flusskreuzfahrt von Düsseldorf nach Strasbourg. Und kurz darauf eine Städtetour nach Bamberg. Wann, wenn nicht jetzt? Im Herbst 2021 erfuhr Marina Lenz, dass sie an Krebs erkrankt ist. Sie lebt mit ihrem Partner in Frankfurt, war bis dahin als Sachbearbeiterin in der Qualitätssicherung eines Unternehmens tätig.



Marina Lenz

Von Anfang an wusste die 57-Jährige, dass der Krebs nicht heilbar ist. Chemo und Bestrahlung sollten das Voranschreiten der Krankheit verlangsamen. Seit Mitte Mai ist sie Patientin des PalliativTeams Frankfurt. Eine Ärztin und ein Pfleger besuchten sie in ihrer Wohnung für das ausführliche Aufnahmegespräch. „Sie haben mir alles erklärt, mir sowohl Medikamente für jeden Tag als auch Medikamente für den Notfall verschrieben“, berichtet Marina Lenz. Bei ihr könnten das Schmerzen und Luftnot sein. „Sie haben mir erklärt, dass es gut ist, diese Mittel daheim zu haben, um im Notfall nicht erst einen Arzt alarmieren oder zur Apotheke fahren zu müssen.“ So hatte sie auch während ihrer Reise auf dem Rhein alles griffbereit. Marina Lenz ist eine gut organisierte Frau: Sie zeigt auf die Liste der Medikamente, die sie vom PalliativTeam erhalten hat. Jedes Medikament darauf hat eine Nummer. Und diese Nummer hat sie gut leserlich auf die jeweilige Medikamentenschachtel geschrieben, um im Notfall nicht erst das Kleingedruckte lesen zu müssen.

Zunächst kam das PalliativTeam einmal in der Woche zu ihr nach Hause. Nach dem Urlaub geht es ihr so gut, dass die Versorgung durch das Team und damit die wöchentlichen Besuche ausgesetzt werden können. Marina Lenz weiß: Wenn sie das PalliativTeam wieder braucht, wird es zur Stelle sein. Beruhigend ist das. Und bis dahin wollen sie und ihr Partner noch etliche Ausflüge machen.

WAS ANGEHÖRIGE SAGEN ...

...

„Es war eine angenehme Überraschung, ein so einfühlsames, kompetentes und menschliches Palliativ-Team um sich zu haben. Erstaunlich, dass solche Situationen mit so positiven Erfahrungen einhergehen können.“

Rückmeldung der Tochter unserer Patientin Emmi Baumann

AUS DEM TEAM RAMONA SIEVERS

„Unsere Patienten und ihre Angehörigen sollen sich bei uns getragen und aufgehoben fühlen – vom ersten Telefonat an.“

Ramona Sievers leitet den administrativen Bereich des PalliativTeams Frankfurt. Sie und ihre Kolleginnen nehmen die Anrufe entgegen und sind damit erste Ansprechpersonen für alle, die sich per Telefon nach palliativer Versorgung erkundigen. „Für die Menschen am Telefon nehme ich mir die Zeit, die es braucht, ihr Anliegen zu klären“, sagt Sievers. Sie empfindet es als sinnstiftend und erfüllend, den Patienten aber auch den Palliativ-Kräften Verwaltungsarbeit abzunehmen und ihnen damit den Rücken frei-



zuhalten. Ramona Sievers ist medizinische Fachangestellte. Als ihre Mutter an Krebs erkrankte, kam sie erstmals in Kontakt mit Palliativ Care – auf einer Palliativstation im Krankenhaus und im Hospiz. Nach dem Tod ihrer Mutter absolvierte sie eine Fortbildung in Palliative Care und wechselte 2016 zum Palliativ-Team Frankfurt.

LETZTE-HILFE-KURS

für Interessierte

Alle, die den Führerschein machen wollen, müssen einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Deshalb wissen viele, was im Notfall bei Verletzungen, Unfällen oder Bewusstlosigkeit zu tun ist. Ganz anders sieht es am Lebensende aus: Wie kann ich einen schwerkranken Angehörigen unterstützen? Wie kündigt sich das Sterben an? Müssen Sterbende essen und trinken? Was bedeutet die rasselnde Atmung?

Wer einen Letzte-Hilfe-Kurs besucht, bekommt auf diese Fragen Antworten und lernt einfache Hilfestellungen kennen. Im besten Fall verliert er die Angst, sich einer solchen Situation zu stellen und dabei etwas falsch zu machen. Der Kurs für interessierte Bürgerinnen und Bürger dauert vier Stunden. Er wird regelmäßig im Würdezentrum angeboten.

Anmeldung und Information:
Telefon 069 34 87-2055, info@wuerdezentrum.de



Scannen Sie diesen Code und erfahren Sie mehr über unsere Letzte-Hilfe-Kurse



DIE NÄCHSTEN TERMINE SIND

Mittwoch, 20. September

Samstag, 04. November

Mittwoch, 22. November

Samstag, 09. Dezember

Die Kurse finden im Würdezentrum, Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

TIPPS & TRICKS

Wie umgehen mit der Trauer?

Stirbt ein geliebter Mensch, bleiben die Zugehörigen mit ihrer Trauer zurück. Die Trauer gehört zum Verlust dazu. Sie ist individuell, sowohl was ihre Dauer als auch was ihre Ausdrucksform betrifft: Die eine weint viel, ein anderer zieht sich zurück, eine Dritte sucht Ablenkung. Wie lange trauert man? Bis zu drei Jahre, sagt eine Trauerbegleiterin. Niemand solle sich einreden lassen, nach einem Jahr müsse alles wieder „normal“ sein.

Es kann ratsam sein, sich Hilfe und Begleitung in der Trauer zu holen. Oft sind andere Trauerende gute Gesprächspartner, weil ähnliche Erfahrungen verbinden. In Frankfurt gibt es zahlreiche Angebote: Trauer-Cafés, angeleitete Trauergruppen und Selbsthilfegruppen.

Auch Trauerwanderungen im Stadtwald, eine Gesprächsmöglichkeit via Zoom und Trauerberatung per E-Mail sind möglich. Für die Angehörigen unserer verstorbenen Patientinnen und Patienten sind wir vom PalliativTeam Frankfurt weiterhin ansprechbar.



www.selbsthilfe-frankfurt.net

www.trauerseelsorge.bistumlimburg.de

www.trauerzentrum-frankfurt.de

www.via-trauerbegleitung.de

Wenn nichts mehr zu machen ist, ist noch viel zu tun. Wir helfen Ihnen und sind für Sie da!

Wenn Sie die Unterstützung des Palliativ-Teams Frankfurt benötigen, rufen Sie uns an. Unsere freundlichen Büromitarbeiterinnen helfen Ihnen gerne weiter:

Telefon 069 1302 556 100

PalliativTeam Frankfurt gemeinnützige GmbH



Geleitsstraße 14
60599 Frankfurt /Main
Telefon 069 - 1302 556 100
info@palliativteam-frankfurt.de
www.palliativteam-frankfurt.de



Frühere Ausgaben unseres PALLIO – mit Tipps & Tricks unter anderem zu Mundpflege und Lagerung – finden Sie über diesen QR-Code oder über www.palliativteam-frankfurt.de/newsletter

Sie möchten PALLIO regelmäßig, zirka dreimal im Jahr erhalten? Gerne senden wir es Ihnen zu.

Sie möchten PALLIO in Ihrer Praxis, auf Station oder in Ihrer Einrichtung auslegen? Gerne!

Teilen Sie uns mit, wie viele Exemplare Sie benötigen: info@palliativteam-frankfurt.de

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Veronika Illguth, Dr. Barbara Tambour, Almut Stolte

Gestaltung: Petra Glasner, hazeldesign
Bildquellen: iStockphoto, Private Photos, Alex Habermehl